



Klangkantine Audio Report 2024

Inhalt

Entwicklung Hörerschaft

Hörer digitale Hörbücher	3
Umsatz Hörbücher	4

Veröffentlichungen

Entwicklung Veröffentlichungen (digital) 2019-2024	5
Veröffentlichungen nach Marktakteuren	6
Anteil serieller Veröffentlichungen pro Genre	7
Neuveröffentlichungen pro Genre	8
Durchschnittliche Hörbuchlaufzeit pro Genre	9
Anteil Hörspiel-Veröffentlichungen pro Genre	10

Meistgehörte Stimmen 2024

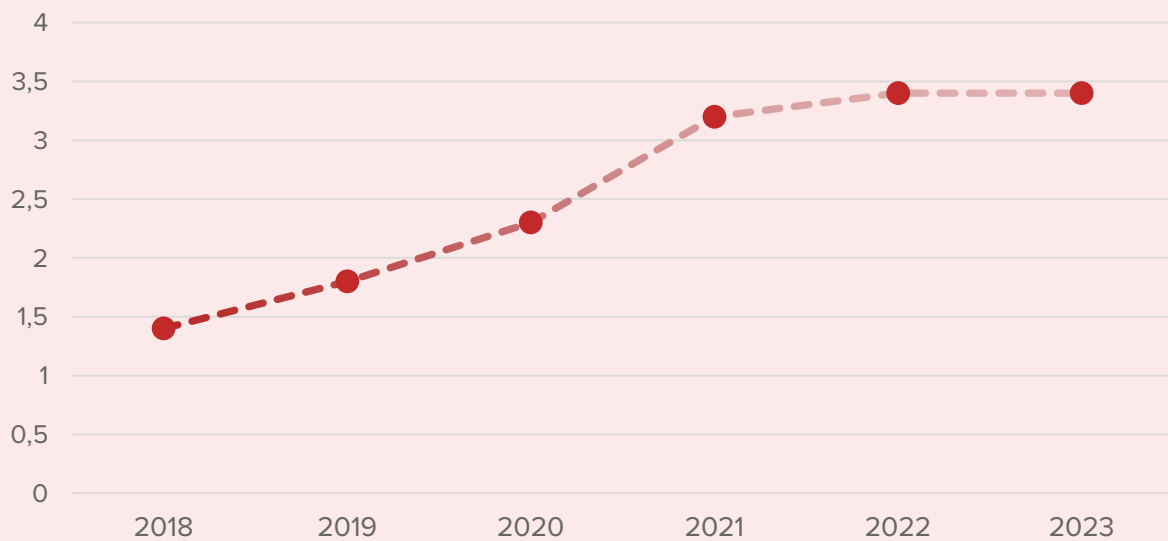
	11
--	----

Impressum	13
-----------	----

Entwicklung Hörerschaft

Hörer Digitale Hörbücher

Deutschland, in Millionen



Quellen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. 2024: Buch und Buchhandel in Zahlen 2024, Frankfurt am Main - Consumer Panel Services GfK (MediaScope Buch), ARD/ZDF Onlinestudie 2024

Der Hörbuchkonsum in Deutschland zeigt sich nach Jahren kräftigen Wachstums stabil. Mit rund 3,4 Millionen Hörern bleibt die Zahl der Nutzer seit einiger Zeit konstant. Dies deutet einerseits auf eine mögliche Marktsättigung hin, andererseits auf eine solide und fest etablierte Hörerschaft, die sich im Medienkonsum bewährt hat. Diese Konstanz stellt eine verlässliche Basis dar, auch wenn kein deutliches Wachstum mehr zu verzeichnen ist.

Konstante Hörerschaft und Anzeichen für Marktsättigung

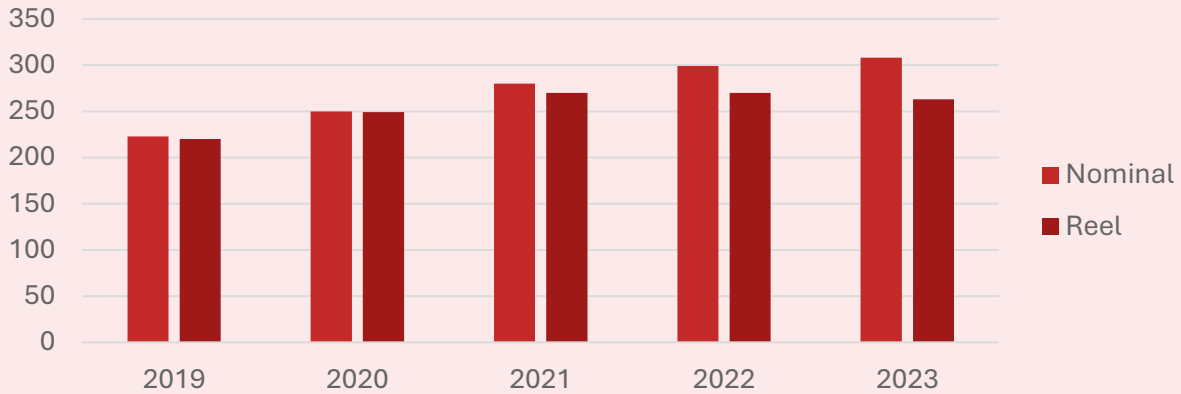
Wenn man abgesehen vom Hörbuch andere Audioformate hinzuzieht, ergeben sich noch weitere Erkenntnisse: Laut ARD/ZDF Onlinestudie 2024 zeigt sich, dass der tägliche Audiokonsum zwischen 2022 und

2023 deutlich gesunken und damit auf ein etwas höheres Niveau als vor der Pandemie im Jahr 2019 zurückgekehrt ist. Dies könnte ein Indiz dafür sein, dass außergewöhnliche äußere Einflüsse wie die Pandemie eine vorübergehende, aber nicht in allen Bereichen nachhaltige Veränderung in der Nutzung bewirkt haben. Darüber hinaus sieht diese Studie auch Sättigungstendenzen bei non-linearer Mediennutzung insgesamt und Zuwächse hier lediglich noch in der Nutzung von Videoinhalten in den sozialen Medien.

Es bleibt also abzuwarten, ob sich diese Tendenz im kommenden Jahr für das Produkt Hörbuch verstetigt, ob sich rückblickend die Entwicklung stabilisiert und welche Effekte sich durch besondere Umstände bedingt haben.

Umsatz Hörbücher (in Millionen Euro)

Deutschland



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. 2024: Buch und Buchhandel in Zahlen 2024, Frankfurt am Main

Auf den ersten Blick zeigt sich ein stetiger Anstieg der nominalen Umsätze über den betrachteten Zeitraum. Dies deutet darauf hin, dass der Hörbuchmarkt wächst. Die nominalen Zahlen spiegeln jedoch nur die absolute Umsatzentwicklung wider, ohne die Auswirkungen der Inflation zu berücksichtigen. Die inflationsbereinigten Zahlen zeichnen ein differenzierteres Bild: Während die nominalen Umsätze kontinuierlich gestiegen sind, bleibt der reale Wert des Marktes nahezu konstant.

Konstante Umsatzentwicklung unter Berücksichtigung von Inflation

Es gibt also kein signifikantes Wachstum in der tatsächlichen Kaufkraft, die durch den Hörbuchmarkt generiert wird. Vielmehr bleibt der Markt reell auf einem stabilen Niveau. Für Anbieter bedeutet dies, dass das

Wachstum der Einnahmen nicht automatisch mit einer gesteigerten Marktattraktivität gleichzusetzen ist.

Weiterhin hohe Umsatzzuwächse im Bereich des Streaming

Bei Betrachtung des Umsatzes der unterschiedlichen Geschäftsmodelle zeigt sich, dass sich die Marktanteile weiter zugunsten digitaler Angebote entwickeln. Streaming wächst kontinuierlich und erreicht nun einen Anteil von 43% am Gesamtmarkt (2023: 39%).

Downloads bleiben mit 51% das dominierende Format, zeigen jedoch einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr (2023: 52%). Der physische Markt schrumpft weiter: CDs machen nur noch 6% des Umsatzes aus, ein deutlicher Rückgang gegenüber 9% im Jahr 2023.

Anteil Streaming

43%

(2023: 39%)

Anteil Download

51%

(2023: 52%)

Anteil CD

6%

(2023: 9%)

Quelle: Media Control Hörbuch Kompass 1. Hj. 2024 / 1. Hj. 2023

Veröffentlichungen

DACH-Region

Neuveröffentlichungen
(digital)

13,5k

(2023: 14,5k)

Durchschnittl. Laufzeit
pro Produkt

6,3 h

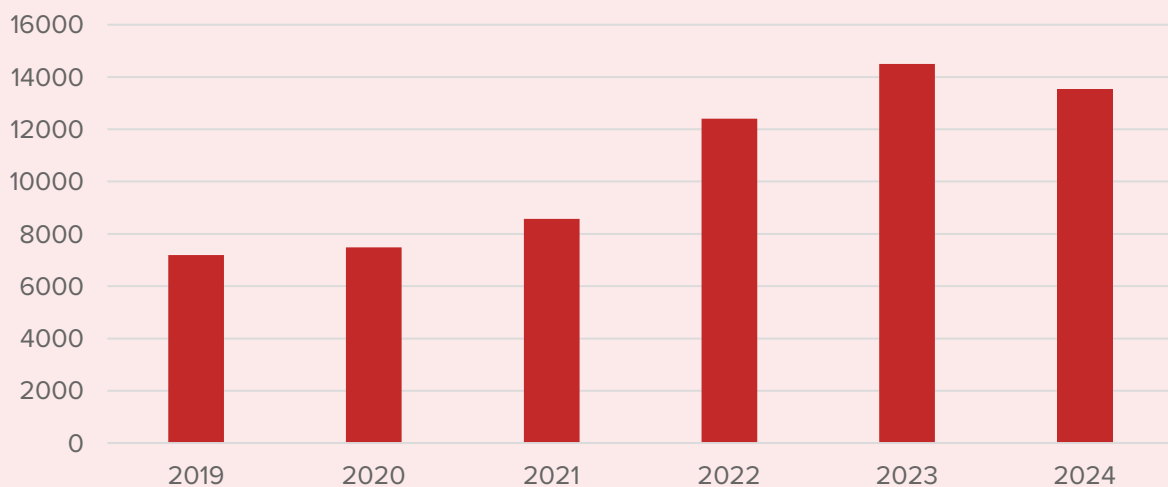
(2023: 5,9 h)

Anteil serielle
Veröffentlichungen

35%

(2023: 30%)

Entwicklung Veröffentlichungen (digital) 2019-2024



2024 zeigt die Entwicklung der digitalen Hörbuchveröffentlichungen einen klaren Wandel. Bis 2021 war ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, getragen von zunehmenden Produktionsvolumen etablierter Player sowie dem Markteintritt zahlreicher Akteure wie Verlagshäuser mit erstmaligem Audioprogramm aber auch Self-Publisher und Kleinproduzenten.

Ab 2022 wuchs die Zahl der Veröffentlichungen langsamer, was auf eine Marktsättigung und eine Fokussierung auf bestehende Zielgruppen hindeutet.

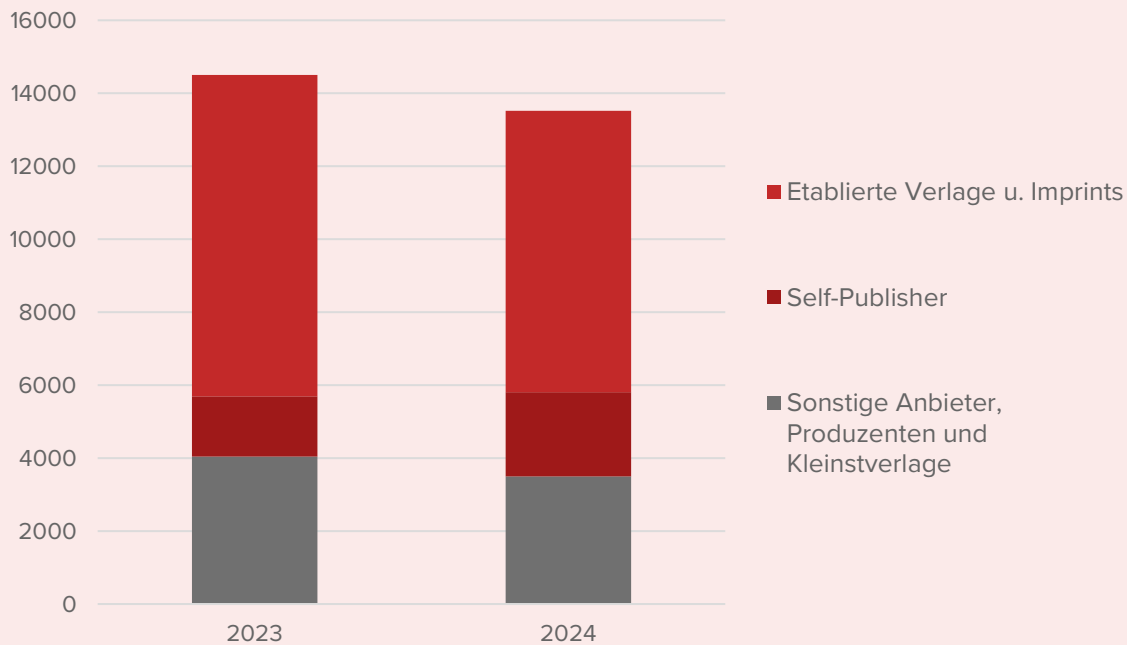
Im Jahr 2024 kam es erstmals zu einem leichten Rückgang, der auf strategische Anpassungen oder eine gezielte Reduktion zugunsten qualitativ hochwertigerer Produktionen zurückzuführen sein könnte.

Leichter Rückgang des Produktionsvolumen in 2024

Insgesamt spiegelt die Entwicklung einen Übergang von einer Wachstumsphase hin zu einem konsolidierten Markt wider, der nicht mehr die gleichen Zuwächse verzeichnet wie noch in den Pandemie Jahren.

Veröffentlichungen nach Marktakteuren

DACH-Region



Das Produktionsvolumen im Hörbuchmarkt wurde in dieser Darstellung auf drei Gruppen von Marktakteuren aufgeteilt, die zum Teil unterschiedliche Strategien verfolgen. Den größten Anteil an den Neuveröffentlichungen stellen mit nahezu 8000 Titeln die etablierten Verlage und ihre Imprints. Diese Akteure produzierten in diesem Jahr signifikant weniger Audioprodukte: Im Vorjahr lag das Volumen hier noch bei knapp 9000 Produktionen.

Weniger Veröffentlichungen von etablierten Verlagen, mehr Produktionen durch Self-Publisher

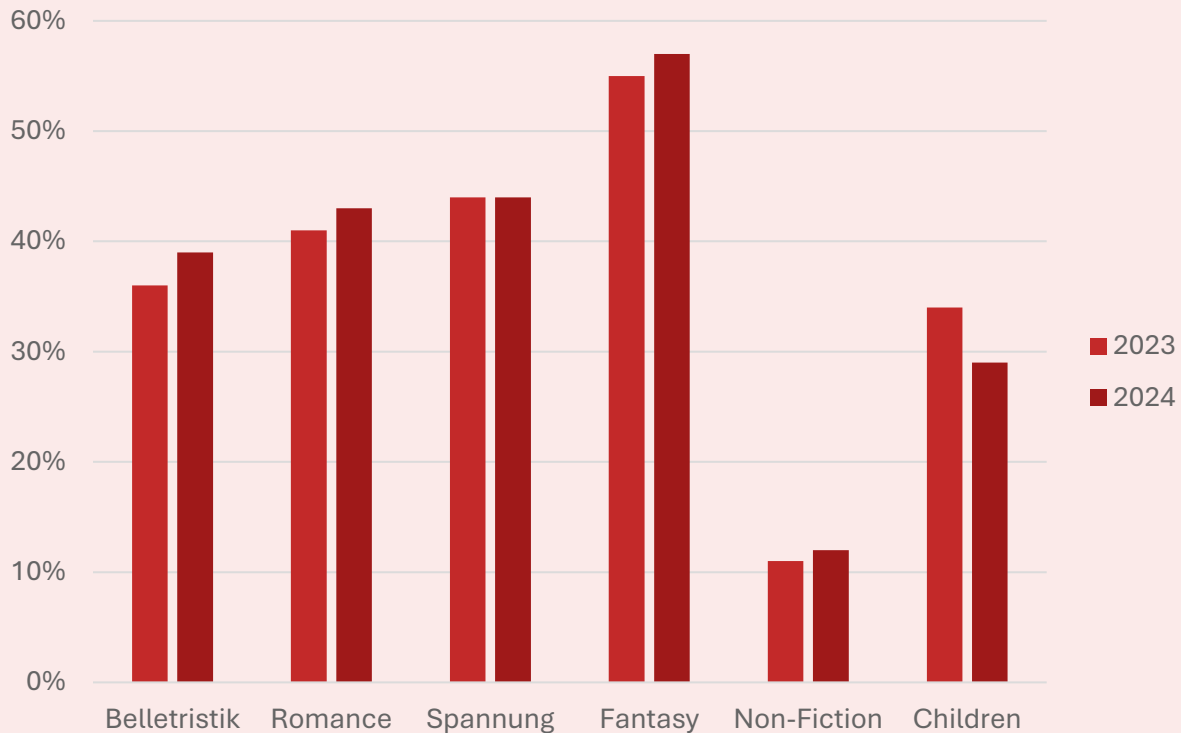
Eine zweite Gruppe bilden die Self-Publisher, die 2024 insgesamt über 2000 Titel veröffentlicht haben. Diese unabhängigen Produzenten professionalisieren sich immer häufiger und sind in Qualität und Marketing in manchen Fällen nicht von Verlagstiteln zu unterscheiden. Bemerkenswert ist auch, dass das Produktionsvolumen dieser Gruppe von 2023 auf 2024 am stärksten angestiegen ist.

Unabhängige Akteure mit großem, heterogenen Produktionsvolumen

Die dritte und heterogenste Gruppe besteht aus unabhängigen Anbietern und Kleinproduzenten, die gemeinsam 2024 ca. 3500 Titel veröffentlichen. Zu dieser Gruppe zählen Kleinstverlage, aber auch viele unabhängige Akteure und Produzenten, die teilweise große Volumina an bspw. lizenzfreien Werken in oft wechselhafter Qualität oder Text-To-Speech generierte Inhalte umsetzen.

Dieses Segment bringt unter anderem durch durchwachsende Aussagekraft der Metadaten Herausforderungen in der Datenqualität dieser Erhebung mit sich. Auch wenn die Popularität und der angenommene Umsatz dieser Angebote vermutlich deutlich hinter denen der etablierten Häuser zurückbleibt, tragen diese Akteure zur Diversität des Marktes bei und konkurrieren gemeinsam mit den anderen Teilnehmern um die Aufmerksamkeit der Hörer.

Anteil serieller Veröffentlichungen pro Genre



Ein bereits länger zu beobachtender Trend ist die wachsende Bedeutung von seriellen Veröffentlichungen. Ihr Anteil ist von 30% (2023) auf 35% (2024) gestiegen. Diese Formate, die sich durch episodische Strukturen und zusammenhängende Inhalte auszeichnen, gewinnen bei Hörern an Beliebtheit.

Bedeutungszuwachs serieller Veröffentlichungen setzt sich fort

Sie ähneln in ihrer Ausrichtung Streaming-Serien im Videobereich und bieten ein hohes Potenzial, Nutzer langfristig zu binden. Genres wie Spannung, Fantasy und Romance scheinen besonders von dieser Entwicklung zu profitieren, da sie sich gut für narrative Fortsetzungen eignen.

Große Abweichungen zwischen dem Anteil an seriellen Veröffentlichungen zeigen sich bei dem Vergleich der einzelnen Stores und Geschäftsmodelle: Während die Wachstumsrate des Anteils überall relativ konstant ist, zeigen sich bei DTO-Anbietern wie

Audible ca. 20% niedrigere Zahlen von seriellen Inhalten.

Serielle Formate im Streaming deutlich verbreiteter als bei Downloads

Dies ist ein Indikator für die verbreitete Praxis, Einzelepisoden im Streaming erscheinen zu lassen und zusammengefasst als Staffeln im Download-Bereich als ein Produkt anzubieten. Für die Zahlen dieser Erhebung wurde ein Mittelwert zwischen den vorhandenen Zahlen der unterschiedlichen Stores gebildet.

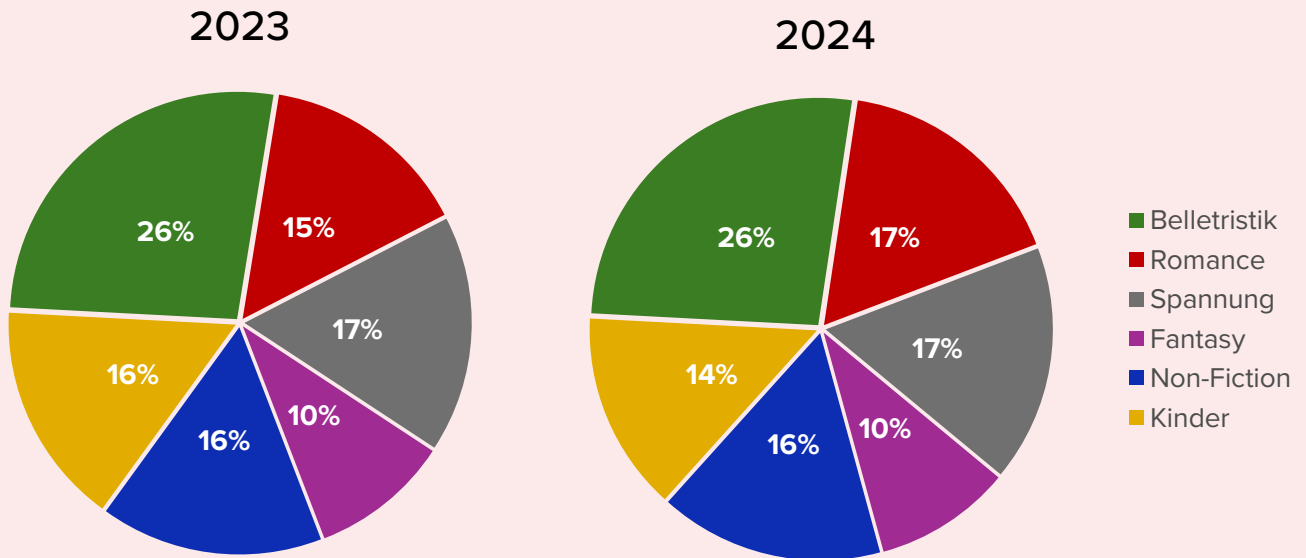
Anteil serielle
Veröffentlichungen

35%

(2023: 30%)

Neuveröffentlichungen pro Genre

DACH-Region, Hörbücher und Hörspiele



Die Daten zu den Neuveröffentlichungen nach Genre in der DACH-Region bieten Einblicke in die thematische Entwicklung und Präferenzen des Hörbuch- und Hörspielmarkts. Sie zeigen, wie die verschiedenen Genres zur Vielfalt des Angebots beitragen und welche inhaltlichen Schwerpunkte im Jahr 2024 gesetzt wurden.

Die populärsten Genres, wie Belletristik, Spannung, Romance und Fantasy dominieren weiterhin den Markt. Besonders in der Belletristik bleibt die Zahl der Neuveröffentlichungen hoch, was die konstante Nachfrage nach unterhaltenden und literarischen Inhalten unterstreicht. Auch die Zuordnung einiger Subgenres zu diesem Bereich in den Metadaten führt zur Größe dieser Kategorie.

Romance legt weiter zu, Titel für Kinder nehmen leicht ab

Ansonsten ist ersichtlich, dass sich die Aufteilung der Genres im Jahresvergleich nicht groß verändert hat. Fantasy und Romance setzen weiterhin auf ihre treuen Zielgruppen, wobei sich Romance vor allem durch

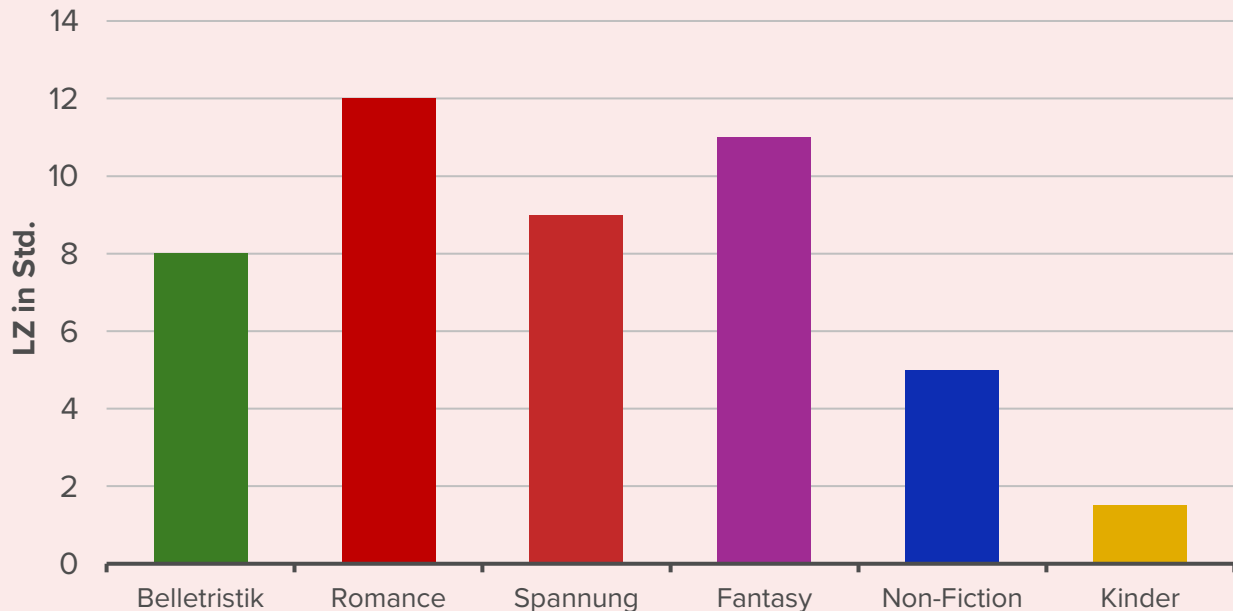
einen konstant hohen Output auszeichnet. Diese Genres profitieren außerdem von der Möglichkeit, serielle oder episodische Inhalte zu erstellen, die das Publikum langfristig binden. Der Romance-Bereich ist im Verhältnis nochmals um 2% gewachsen. Im gleichen Maße nahm der Anteil an Kindertiteln leicht ab. Die Gründe hierfür könnten sein, dass Audioprodukte in diesem Bereich oft als Short-Form-Content auf anderen Wegen zum Konsumenten finden, die in diesen Zahlen nicht aufgeführt werden (z.B. YouTube, Tonies, etc..).

Beim Vergleich der Genreanteile nach Geschäftsmodell fällt auf, dass die Entwicklung zwischen DTO und Streaming mit Ausnahme der Kindertitel relativ ähnlich verläuft: Bei den Produktionen im Streaming erschienen 2024 ca. 10% mehr Titel als im Vorjahr.

Der Sachbereich zeigt eine stabile Entwicklung, was darauf hindeutet, dass Inhalte aus den Bereichen Wissen und Bildung ein spezielles, aber stabiles Publikum ansprechen.

Durchschnittliche Hörbuch-Laufzeit pro Genre

DACH-Region



Für dieses Jahr zeigt sich eine leichte Zunahme der durchschnittlichen Laufzeiten der Hörbücher in den verschiedenen Genres im Vergleich zum Vorjahr. Ein Faktor für diese Entwicklung ist der Romance- und Fantasy-Bereich, in dem die neu erschienenen Hörbücher oft oberhalb der 10-Stunden-Grenze liegen und die gestiegenen Produktionszahlen in diesem Genre, die die Auswertung daher in diese Richtung beeinflussen.

Leicht gestiegene Laufzeiten insgesamt – Gestiegene Romance-Releases und rückläufige Kindertitel haben darauf Einfluss

Hörprodukte im Kinderbereich haben traditionell kürzere Laufzeiten und finden sich daher auch oft in anderen Vertriebsformen abseits der üblichen Hörbuch-Vertriebskanäle wieder. Durch ein leicht rückläufiges Produktionsvolumen in diesem Jahr im

Kinder-Bereich wirkt sich das auch auf die durchschnittliche Laufzeit pro Hörbuch aus.

Auch aus wirtschaftlicher Perspektive könnten die längeren Laufzeiten von Bedeutung sein. Sowohl Hörbuch-Abonnements wie Audible als auch Streaming-Plattformen, die nach Nutzungsdauer abrechnen, profitieren potenziell von ausgedehnteren Inhalten, da diese die Hörer stärker binden und längere Verweildauern auf den Plattformen und somit auch die direkte Monetarisierung fördern.

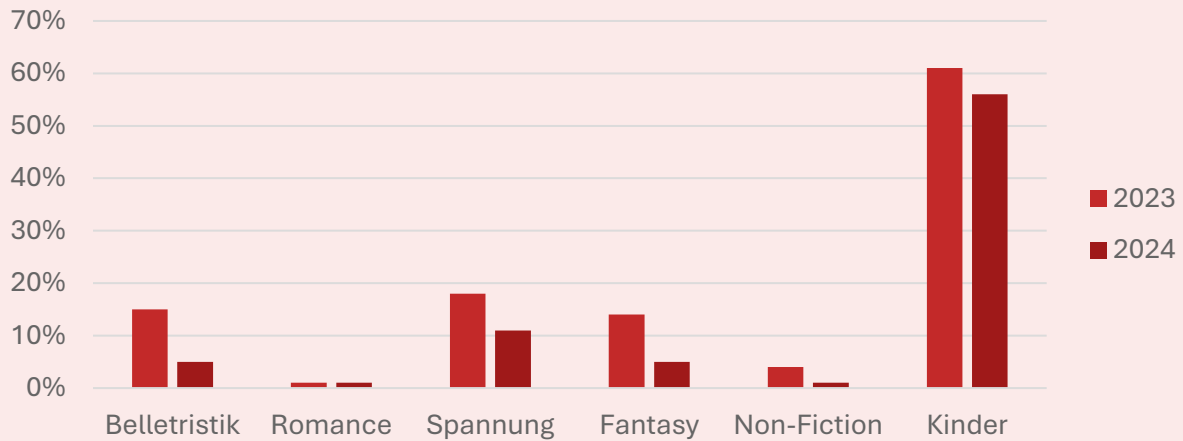
Durchschnittl. Laufzeit
Hörbuch

7,2 Std.

(2023: 7,1 Std.)

Anteil Hörspiel-Veröffentlichungen pro Genre

DACH-Region



Hörspiele behalten auch 2024 ihre Rolle als Nischenformat, ergänzen jedoch das Angebot an Hörbüchern durch ihre Immersivität und dramaturgische Inszenierung.

Der Anteil der Hörspiele variiert je nach Genre erheblich und spiegelt sowohl inhaltliche Anforderungen als auch die Zielgruppenpräferenzen wider: Kinderliteratur hat traditionell einen hohen Hörspielanteil, da diese Form des Erzählens durch die lebendige Darstellung und interaktiven Elemente für junge Zielgruppen besonders ansprechend ist. In anderen Genres wie Non-Fiction und Belletristik ist der Hörspielanteil deutlich geringer, was sich durch die inhaltlichen und strukturellen Anforderungen dieser Genres erklären lässt.

Hörspiele für Kinder dominieren immer noch anteilig

Ähnlich wie bei seriellen Inhalten ergeben sich hier auch hohe Differenzen zwischen den Zahlen im Download-Geschäft wie bspw. Audible und Streaming-Anbietern wie BookBeat: Bei Letzteren ist der Anteil an Hörspielen deutlich höher, was ebenfalls an der Bündelung von Episoden als Staffel für den DTO-Vertrieb liegen kann.

Insgesamt bleibt zu erwähnen, dass in der Unterscheidung zwischen Hörbuch und Hörspiel die Inkonsistenz der zugrunde

liegenden Metadaten und Listungen die Erhebung solider Daten erschwert. Auch für Konsumenten, die gezielt nach Hörspielen suchen, hat das negative Auswirkungen bei der Auffindbarkeit. Viele Hörspiele sind in den Metadaten nicht als solche ausgewiesen und die meisten Stores nutzen eigene, proprietäre Tags und Sortierungen, um die Produkte als Hörspiel zu listen – mit recht unterschiedlichen Ergebnissen.

Inkonsistente Metadaten erschweren Messung und Discoverability

Auch wenn sich das noch nicht in den Zahlen manifestiert, erwarten wir durch die hohe Marktsättigung bei Hörbüchern in den kommenden Jahren eine höhere Nachfrage sowie auch ansteigendes Produktionsvolumen im Bereich Hörspiele.

Durchschnittl. Laufzeit
Hörspiel

2,4 Std.

(2023: 2.3 Std.)



Meistgehörte Stimmen 2024

Die Ermittlung der meistgehörten Stimmen basiert auf der gemessenen Reichweite der Stimmen, die sich aus der Anzahl und Popularität der erschienenen Titel ergibt, die von ihnen über den gemessenen Zeitraum gelesen wurden. Grundlage hierfür sind unterschiedliche Bestseller-Listen, Charts, Genre-Hotlists, Bewertungen, Rezensionsanzahl und weitere öffentlich verfügbare Marktdaten. Die Erhebung dieser Daten startete im Laufe des Jahres 2024, ggf. wurden vereinzelt Platzierungen am Anfang des Jahres in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt. Alle Messpunkte wurden automatisch ausgelesen und rein quantitativ erhoben.

Manche renommierten und bekannten Stimmen mit weniger Neuveröffentlichungen

Hierbei fällt auf, dass einige sehr renommierte, über die Jahre bekannt gewordenen

Stimmen nicht in den ersten Plätzen in dieser Aufstellung für 2024 vorhanden sind. Dieser Umstand bedingt sich durch ggf. weniger Produktionsoutput im Messzeitraum.

Stimmen aus dem Romance-Bereich öfters vertreten durch große Hörerschaft und höhere Produktionsvolumen in diesem Genre

Durch hohe Produktionsvolumen 2024 im Romance-Bereich und schnellere Produktions- und Veröffentlichungsintervalle (wie bspw. durch Reihen) ist zu beobachten, dass Stimmen in diesem Bereich eine quantitativ betrachtet höhere Reichweite und Aufmerksamkeit erlangen. Ebenfalls ist zu sehen, dass Stimmen mit einem breiten Genrespektrum eine höhere Aufmerksamkeit bei der Hörerschaft erlangen, was in einigen Fällen mit einer hohen Dichte an Neuveröffentlichungen zusammenfällt.

INSGESAMT

1. Corinna Dorenkamp
2. Vera Teltz
3. Uve Teschner
4. Yara Blümel
5. Tim Gössler
6. Christiane Marx
7. Louis Friedemann Thiele
8. Johannes Steck
9. Erik Borner
10. Dagmar Bittner

BELLETRISTIK

1. Ulrike Kapfer
2. Vera Teltz
3. Erik Borner
4. Corinna Dorenkamp
5. Nina-Zofia Amerschläger
6. Yara Blümel
7. Brigitte Carlsen
8. Tim Gössler
9. Hans Jürgen Stockerl
10. Oliver Erwin Schönfeld

ROMANCE

1. Erik Borner
2. Sandra Voss
3. Dagmar Bittner
4. Christiane Marx
5. Fanny Bechert
6. Christopher Mayer
7. Corinna Dorenkamp
8. Louis Friedemann Thiele
9. Sebastian Fischer
10. Vincent Fallow

SPANNUNG

1. Uve Teschner
2. Peter Lontzek
3. Vera Teltz
4. Corinna Dorenkamp
5. Johannes Steck
6. Christiane Marx
7. Anne Düe
8. Tim Gössler
9. Viola Müller
10. Julia Nachtmann

FANTASY

1. Yara Blümel
2. Lisa Müller
3. Tim Gössler
4. Uve Teschner
5. Elmar Börger
6. Johannes Steck
7. Dagmar Bittner
8. Robert Frank
9. Moritz Pliquet
10. Nora Jokhsha

NON-FICTION

1. Uve Teschner
2. Dominic Kolb
3. Olaf Pessler
4. Corinna Dorenkamp
5. Nina West
6. Stefan Kaminski
7. Stephan Schad
8. Luise Georgi
9. Steffen Rössler
10. Irina Scholz

Impressum

Herausgegeben von:

Klangkantine Audiobooks
Christopher Kling
Mainzer Str. 74
64293 Darmstadt

<https://klangkantine-audiobooks.de>
office@klangkantine.de

Rechtliche Hinweise:

Dieses Whitepaper ist frei zugänglich und darf unter bestimmten Bedingungen weiterverbreitet werden. Die Nutzung ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet. Bei jeder Weitergabe oder Nutzung muss der Autor bzw. Urheber klar genannt und als Quelle angegeben werden. Zitate oder Passagen dürfen nur mit einem eindeutigen Quellenhinweis verwendet werden. Änderungen oder Bearbeitungen der Inhalte, die den ursprünglichen Sinn oder Kontext verfälschen, sind nicht erlaubt. Für andere Nutzungszwecke oder Sondergenehmigungen melden Sie sich bitte unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Bemerkungen zu der Datenerhebung:

Die Erhebungen der einzeln gemessenen und in den obengenannten Daten aufgeführten Parameter wurden im Zeitraum Mai bis Dezember 2024 maschinell durchgeführt und fanden auf einer breiten und diversen Datengrundlage von öffentlich zugänglichen Marktdaten unterschiedlicher Outlets, Portale und Stores statt, darunter Audible, Bookbeat, Charts sowie viele Bestsellerlisten und unabhängige Top-Listen. Alle Datenquellen und Datenpunktsammlungen wurden mit jeweiligen automatisierten Cross-Database-Screenings abgeglichen, sowie mit finalen menschlichen Plausibilitätschecks überprüft, um sicherzustellen, dass sie ausgewogen den gesamten Markt abbilden, keine Dubletten beinhalten und um Store bzw. Outlet-spezifische Biases und Verzerrungen zu vermeiden. Trotz größter Sorgfalt und mehrerer Verifizierungen und Prüfungen könnten sich durch unterschiedliche Umstände wie bspw. mangelhaft gepflegte Metadatenätze auf Produktebene Abweichungen ergeben, bspw. können Zahlen zum Gesamtvolumen auch Neuveröffentlichungen von Titeln unter neuen ISBNs enthalten, auch wenn Maßnahmen getroffen wurden, diese Abweichungen zu erkennen und zu vermeiden.